

ESTRICHTECHNIK

Wichtige Voraussetzungen für die Verlegung von FLIESSESTRICH

- Anbringen des Waagrisses in einer Höhe von 100cm über der Estrichoberkante in allen Räumen rundumlaufend oder ca. alle 2 Meter und in allen Ecken punktweise
- Eine möglichst ebene Verlegung der Wärme- bzw. Trittschalldämmung- ansonsten mehr Materialverbrauch - Waagriss immer vor der Isolierung anbringen bzw. in größeren Räumen die Höhe auch in Zimmermitte kontrollieren!
- Die 200my Folie vollflächig über der Wärmedämmung verlegen und verkleben
- Die Randstreifen müssen eine Stärke von 10mm aufweisen, mit Fuss oder Folienlasche .Diese müssen mit der Folie verklebt und an die Mauer angetackert oder mit einem Klebeband befestigt werden - ansonsten Gefahr von Hohlrumbildungen
- Bei Deckendurchführungen z.B. Heizleitungen, Abflussrohre usw. unbedingt Abschalen oder mittels Klebeband und Folie verschliessen- sonst fließt der Estrich in das darunter liegende Geschoss
- Bei Stahlzargen die Distanzwinkel unten entfernen
- Bei Fussbodenheizungen müssen die Heizschläuche alle 30cm befestigt sein- ansonsten schwimmen der Schläuche auf.
- Bei Fussbodenheizungssystemen, die auf Baustahlgittermatten befestigt sind, muss eine zusätzliche dünne Folie 25my zwischen Gitter und Schlauch eingelegt werden – sonst Aufschwimmen der Schläuche samt Baustahlgitter
- Empfohlene Mindeststärke bei Fussbodenheizung: 6cm oder min. 4cm Schlauchüberdeckung
- Bei Stiegenabgängen sind Abschälwinkel anzubringen
- Wasseranschluss: mind. 2,5bar, 2500 Liter pro Stunde, Anschluss ¾ Zoll
- Elektroanschluss: 380 Volt, 32 Ampere Absicherung
- Die freie Zu- und Abfahrt für den Silo-LKW muss gewährleistet sein
- Für diverse Holzstaffel oder Baupfosten und einen freien Siloaufstellplatz ist zu sorgen. Achtung: Stromleitungen, Telefonleitungen
- Kanaldeckeln im Grundstücksbereich sind zu sichern oder abzugrenzen

Nach der Estricheinbringung

- In den Wintermonaten darf die Temperatur innerhalb des Gebäudes 8Grad während der Austrocknungsphase nicht unterschreiten
- Fenster und Türen sind 3 Tage lang nach der Einbringung geschlossen zu halten – Zugluft schadet anfangs den Estrich
- Ab dem 4.Tag mindestens zwei mal täglich Stosslüften, Estrich nicht abdecken
- Der Estrich kann frühestens nach dem 3.Tag vorsichtig begangen werden
- Punktbelastungen während der Aushärtungsphase vermeiden
- Fliesen dürfen frühestens ab den 21. Tag verlegt werden- abschleifen nicht notwendig
- Die Fussbodenheizung darf frühestens nach 7 Tagen in Betrieb genommen werden und wird stufenweise laut Heizprotokoll aufgeheizt
Im Nassraumbereich (Bad, Garagen) muss eine Kautschukabdichtung aufgebracht werden- ansonst besteht die Gefahr der Durchfeuchtung.